

Kronjuwelen gehören in den Safe

General Electric schützt geistiges Eigentum im Bereich fossile Energie mit einheitlicher Strategie für Datenmanagement.

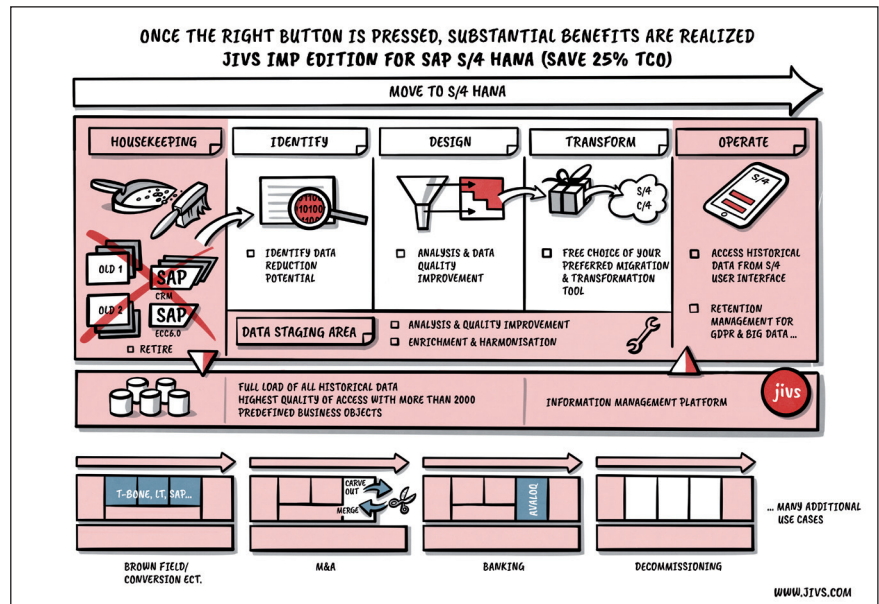
Die erste Blaupause eines Dampfkessels im Besitz von General Electric ist über hundert Jahre alt – eines von über zehn Millionen PDF-Dokumenten zu Dampfkesseln verschiedener Epochen, Baureihen und Ausführungen. Diese technischen Unterlagen haben nicht nur historischen Wert, sondern stellen äusserst wertvolles geistiges Eigentum dar, das vor Verlust und Diebstahl unbedingt geschützt werden muss.

Diese Erkenntnis gab den Anstoss zu einem zentralen Informationsmanagementprojekt inklusive Stilllegung von Altsystemen. In einer grossangelegten Initiative wurden daher weltweit Archive mit Dampfkessel-Schriftgut – meistens auf Papier – inventarisiert und als PDF-Scan digitalisiert, gleichzeitig wurden sie zentral und sicher gespeichert. Kronjuwelen gehören schliesslich in den Safe. Der heisst bei GE Power, der Energiesparte des Unternehmens auf Basis fossiler Brennstoffe, JiVS und stammt von der Schweizer Data Migration Services.

Effizient, effektiv, wertvoll

Die Vorteile einer zentralen, unternehmensweiten Plattform für Informationsmanagement liegen klar auf der Hand: Mit der richtigen Sicherungsstrategie sind die Daten und Dokumente vor Verlust geschützt. Bei Reorganisationen durch Zu- und Verkäufe sind die Informationsbestände mit viel geringerem Aufwand als in heterogenen IT-Landschaften oder in der Papierwelt zu trennen oder zusammenzuführen, da sie vollständig inventarisiert sind. Gesetzliche Auflagen und sonstige Auskunft- und Nachweispflichten lassen sich gleichsam auf Knopfdruck erfüllen. Zudem lassen sich Informationen weltweit in Sekundenschnelle abrufen, durchsuchen und in aktuellen Geschäftsfällen nutzen. Das ist sowohl effizient als auch effektiv.

Die betriebswirtschaftlichen Vorteile, die daraus entstehen, sind enorm. Mittels JiVS spart GE Power im Durchschnitt 80 Prozent der Betriebskosten gegenüber den Altsystemen. Zudem summieren sich die verringerten Suchzeiten und der daraus entstehende Wertschöpfungsbeitrag – wer schneller Baupläne findet, kann auch mehr Wartungsaufträge schreiben – bei 50'000 Mitarbeitenden in diesem Geschäftsbereich weltweit auf mehrere Millionen Euro im Jahr. «Unser Informationsmanagement auf Basis von



Wirtschaftlichkeit kommt beim Umstieg auf SAP S/4HANA an erster Stelle.

JiVS ist viel günstiger als ein Archiv, aber so wertvoll wie ein Schatz», so das positive Fazit von Peter Thomas, Technical Product Manager bei GE Power.

Doch seine Pläne reichen noch viel weiter: Er schätzt, dass rund 90 Prozent der Unterlagen in den Papierarchiven komplett digitalisiert werden können. Auch hier ist das finanzielle Argument entscheidend. «Ich habe die Rentabilität einer Digitalisierung der Papierbestände im Engineering für drei Archive durchgerechnet und dabei eine fast sechsstellige Einsparsumme pro Jahr an US-Dollar ermittelt», rechnet Peter Thomas vor.

Langfristig sieht er jedoch einen noch viel grösseren Vorteil als Kostensenkungen. Mit der Umstellung der Papierarchive auf JiVS würde die Entwicklung einen ähnlich hohen Digitalisierungsgrad erreichen wie die transaktionsorientierte Welt des ERP. Dazu Peter Thomas: «Die richtigen Personen könnten dann zum richtigen Zeitpunkt und im richtigen Kontext auf unsere Kronjuwelen zugreifen und den Schatz weiter mehrhen.»

JiVS IMP für SAP-Kunden und darüber hinaus

Wie das Fallbeispiel GE Power eindrucksvoll zeigt, eignet sich JiVS hervorragend zur Auslagerung grosser Informationsmengen. Das gilt umso mehr für die neue

Generation der Plattform: JiVS IMP. Deren Fähigkeiten gehen weit über die eines klassischen Archivs hinaus und erlauben es, den gesamten Lebenszyklus von Daten wie Dokumenten jeder Art zusammen mit ihrem Geschäftskontext bis zur endgültigen Löschung zu verwalten. Das reduziert nicht nur den Migrationsaufwand und senkt die Betriebskosten, sondern macht auch den Weg frei für Big-Data-Analytics und hält neue Softwaregenerationen wie SAP S/4HANA dauerhaft schlank. Da die JiVS IMP Edition für SAP S/4HANA nicht nur Informationen aus SAP verwalten kann, sondern aus x-beliebigen Applikationen, ist JiVS IMP die Drehscheibe und zentrale Quelle für sämtliche Geschäftsinformationen, die nicht mehr im operativen Betrieb benötigt werden.

DIE INHALTLICHE VERANTWORTUNG FÜR DEN ARTIKEL LIEGT BEI DATA MIGRATION SERVICES.

WEITERE INFORMATIONEN



Data Migration Services AG
 Kontakt: Tobias Eberle
 Tel.: 071 686 91 39
 E-Mail: tobias.eberle@dms-global.com